

BESCHLUSS

des Ortsbeirates Nordheim

vom Mittwoch, den 21.02.2024 um 19:00 Uhr

6	VL-2/2024	Steinerwaldbrücke Nordheim hier: Weiteres Vorgehen - Grundsatzbeschluss
---	-----------	--

Bemerkungen:

BGM Scheib stellt die Vorlage vor und erläutert diese. Er ergänzt, dass ein Erhalt der Querungsmöglichkeit nur Sinn macht, wenn Nordheim sich touristisch weiterentwickle. Der Tagestourismus müsse gestärkt werden. Ebenso sei ein Schnellradweg denkbar. Man könnte nicht zum einen den Erhalt der Brücke fordern und zum anderen den Zugang zum Rhein einschränken!

OV Rothenhäuser betont nochmals, dass der Ortsbeirat hinter dem Projekt zur Erhaltung der Brücke bzw. einer Querungsmöglichkeit im Steiner Wald steht.

OB Wetzel verweist auf den Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung aus Mai 2023 (Sitzung am 24.05.2023, FA-4/2023). Hier wurde beschlossen, dass grundsätzlich eine Querungsmöglichkeit am bisherigen Standort erhalten bleiben soll. Die Verwaltung wurde damals beauftragt die wirtschaftlichste Lösung von einem Fachbüro eruieren zu lassen. Diesen Beschluss hält er für verbindlicher als den jetzt eingebrachten. Er befürchtet, dass der bereits gefasste Beschluss aufgeweicht wird und das Projekt hinten runterfallen könne.

Der Heimatverein Nordheim habe bereits eine Ausarbeitung über die Bedeutung der Brücke erstellt. Diese Ausarbeitung könnte helfen eine über die im Raum stehende 50%-Förderung zu erhalten, führt OB Wetzel aus.

Empfehlung:

Der Ortsbeirat Nordheim empfiehlt;

1. Die Maßnahme wird im Rahmen der Haushaltsberatung 2025 neu betrachtet. Für das Jahr 2024 bleibt die Steinerwaldbrücke im Eigentum des RP.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, parallel Gespräche mit dem RP aufzunehmen und die Konditionen einer etwaigen Überführung der Steinerwaldbrücke in Gemeindeeigentum zu eruieren.
3. Sofern es die Haushaltslage der Gemeinde Biblis im Jahr 2025 zulässt, soll mit der Planung eines Neubaus 2025 begonnen werden und die erforderlichen Mittel in den Haushalt eingestellt werden.
4. Unter der Voraussetzung des Punkt 3, soll der Neubau der Steinerwaldbrücke im Jahr 2026 umgesetzt werden.
Die Mittel hierfür sind im Haushalt 2026 bereitzustellen.

Beratungsergebnis:

beschlossen, 2 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
2	0	2